

Zürich, 2. September 2021

Informationen zum Pooltesting

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte

Wie bereits angekündigt werden wir nächste Woche mit dem Pooltesting beginnen. Noch laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren, der Initialaufwand ist gross.

Mit dem wöchentlichen Testen möchten wir die positiven aber asymptomatischen Kinder mit noch geringer Virenlast herausfiltern, um die Ansteckungskette rasch möglichst zu unterbrechen.

Ablauf Pooltesting

Da die Kinder vor dem Test während einer Stunde weder essen noch trinken sollten, werden wir die Tests um 9 Uhr vor der ersten Pause durchführen. So ist gewährleistet, dass Ihr Kind zuhause frühstücken kann.

Nach dem Test werden alle Eltern von getesteten Kindern innerhalb von 24-36 Stunden über die Testplattform www.togetherwetest.ch per E-Mail und/oder SMS automatisch informiert, ob ihr Kind in einem positiven oder negativen Pool war. Bei positiven Resultaten werden wir sämtliche Eltern von betroffenen Klassen zusätzlich mit einem Schreiben informieren.

Ablauf Einzeltesting

Im Falle eines positiven Pools gibt es zwei Möglichkeiten für das Einzeltesting.

- Sie können mit Ihrem Kind zu einer Apotheke Ihrer Wahl gehen (vorher Termin vereinbaren) und dort kostenlos einen Test (ebenfalls PCR-Spucktest möglich) durchführen lassen. Damit haben Sie die Möglichkeit Ihr Kind zu begleiten und entlasten gleichzeitig die Schule.
- Alle anderen Kinder aus positiven Pools führen am Tag nach Erhalt der Resultate einzeln einen PCR-Spucktest in der Schule durch.

In beiden Fällen darf das Kind, wenn es keine Symptome hat, unter Beachtung erhöhter Schutzmassnahmen (Masken, Distanzregeln, Hygienevorschriften) zur Schule kommen. Für die Kinder der 4. – 6. Klasse gilt bei einem positiven Pool in einer Klasse in Absprache mit der Kreisschulbehörde eine Maskenpflicht, bis das positiv getestete Kind aus der Einzeltestung feststeht. Für jüngere Kinder empfehlen wir in einem solchen Fall dringend das freiwillige Tragen einer Maske.

Die Auswertung der Einzeltests kann zwischen 24-48 Stunden dauern. Der Schulärztliche Dienst wird die Familien über das Ergebnis informieren. Das Contact-Tracing entscheidet, welche Massnahmen getroffen werden müssen.

Sollte in einer Klasse ein zweiter Fall auftreten, wird der Schulärztliche Dienst in Zusammenarbeit mit dem Contact-Tracing in der Regel eine Klassenquarantäne aussprechen. Schüler/innen, die an den Testungen mitgemacht haben, dürfen in diesem Falle aber weiterhin den Unterricht besuchen. Sie müssen jedoch alle sonstigen privaten Aktivitäten ausser Haus unterlassen. Schülerinnen und Schüler, die nicht an den Testungen teilgenommen haben, müssen zu Hause in Quarantäne bleiben.

Wie Sie uns unterstützen können

Sie erleichtern uns die Arbeit,

- wenn Sie den Einzeltest mit Ihrem Kind ausserhalb der Schule durchführen lassen.
- wenn Sie die Informationen unsererseits über das weitere Vorgehen abwarten.
- wenn Sie Ihrem Kind erklären, dass das konsequente Tragen der Maske eine Ansteckung verhindern kann.
- wenn Sie im Anmeldeformular die korrekte Versichertennummer Ihrer Krankenkasse angeben.

Für Ihre Unterstützung danken wir Ihnen herzlich.

Mit freundlichen Grüssen
Esther Graf & Anna Graf
Schulleiterinnen